

AntragstellerIn:

Name/Fachbereich/Gruppe
Vorstand

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,
Über die vorliegenden (voraussichtlich) neuen Konditionen des Semestertickets zu entscheiden.

Begründung:

*Wir sowie Vertreter*innen der PH und Herr Metz vom SWFR waren heute wegen einer geplanten Tarifanpassung des Semestertickets zum Gespräch beim RVF. Dabei wurde deutlich, dass es laut RVF eine Erhöhung von Ticket- und/oder Solipreis geben soll. Diese soll ab WS 2017/18 bis einschließlich SoSe 2019 gültig sein.*

Versuche unsererseits die Dauer des neuen Vertrags zu verlängern oder für eine Solierhöhung auch eine Leistungssteigerung zu erreichen, waren wenig erfolgreich.

Nach einer langen und durchaus kontroversen Diskussion steht nun die folgende Option für ein Stimmungsbild zur Verfügung:

- 1. Der Preis für das Semesterticket erhöht sich von 89€ auf 94€. Dafür keine Änderungen am Solibetrag. Im Gegenzug erklären wir uns bereit für die nächste Verhandlungsrunde über eine Erhöhung des Solibetrags zu sprechen.*
- 2. Wir nehmen diese Änderungen nicht an. Damit gibt es keine Grundlage für einen Vertrag über die Ausgestaltung des Semestertickets – es besteht die Möglichkeit, dass es kein Ticket mehr geben wird.*